

Jetzt ist es offiziell: Thomas Grziwotz kandidiert für Bündnis 90 / Die Grünen fürs Bürgermeisteramt



Pressekonferenz unter Corona-Bedingungen: rechts der grüne Bürgermeisterkandidat Thomas Grziwotz und links der aktuelle Amtsinhaber Roland Schäfer, dazwischen ein Abstand von mindestens zwei Metern.

Einstimmig hatte die Mitglieder des Ortsverbands Bergkamen von Bündnis 90 / Die Grünen am Mittwochabend Thomas Grziwotz zu ihrem Bürgermeisterkandidaten gewählt. Bei seinem inzwischen vierten Anlauf an die Spitze der Bergkamener Stadtverwaltung schätzt er seine Chancen auf einen Wahlsieg bei den Kommunalwahlen am 13. September ungleich höher ein als bei den vorausgegangenen Urnengängen. Einerseits muss er nicht gegen Roland Schäfer kandidieren, der sich im Oktober dieses Jahres aus dem Bürgermeisterbüro im Rathaus zurückziehen wird. Und

was seine belkannten Konkurrenten, Bernd Schäfer (SPD) und Thomas Heinzel (CDU) könne, das könne er schon längst, betonte Grziwotz am Freitag, als die Grünen die Öffentlichkeit über die Ergebnisse ihrer Mitgliederversammlung unterrichteten.

Immerhin gehört Thomas Grziwotz seit 32 Jahren dem Bergkamener Stadtrat an und zählt des zu den „kommunalpolitischen Urgesteinen“ der Nordbergstadt. Aktuell ist er Vorsitzender des Kulturausschusse und gehörte auch einigen anderen Ratsgremien wie dem Bauausschuss an. Deshalb zeigte er sich überzeugt, dass er an der Verwaltungsspitze eine gewichtige Rolle spielen kann, auch wenn Grün nicht die vorherrschende Parteifarbe ist. In den vielen Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit habe er festgestellt, dass die Arbeit in den Dezernaten und Ämtern sehr sachbezogen sei, erklärte.

Er ließ allerdings keine Zweifel aufkommen, dass er, falls er gewählt wird, eigene Akzente setzen will. Ein weiterer Flächenverbrauch durch zusätzliche Gewerbegebiete, wie mit ihm nicht zumachen. Auch werde er sich eine Ausweitung des sozialen Wohnungsbaus und für eine soziale Stadtplanung stark machen. Hier sieht er beim Stadtmittebildungsprojekt „Bergkamen mittendrin“ ebenso große Chancen wie bei der Teilnahme Bergkamens an der Internationalen Gartenbauausstellung IGA 2027. Stärken will er auch den Radverkehr und den Öffentlichen Personen Nahverkehr mit Anschluss an die Bahn.

Gast bei der Pressekonferenz am Freitag war übrigens Bürgermeister Roland Schäfer. Er wird am 13. September die Wahlen in Bergkamen leiten. Er versprach, dass er dies neutral tun werde.

Am Mittwochabend haben die Grünen unter Corona-Bedingungen im großen Ratssaal auch ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Liste und für die Direktmandate in den Wahlkreis. Hier erwartet Grünen-Sprecher Harald Sparringa dass am 13.

September die Zahl der Ratsmandate von bisher vier auf acht verdoppelt wird. Spitzenkandidat ist Thomas Grziwotz. Auf den Listenplätzen dahinter folgen: 2. Barbara Kestermann, 3. Lucie Kleinstäuber, 4. Harald Sparringa, 5. Elke Grziwotz, 6. Harald Brückner, 7. Silvana Weber, 8. Bernard Salfer, 9. Kirsten Reschke, 10. Patryk Tarnowski, 11. Peter Hensel, 12. Andreas Worch, 13. Kai Porth, 14. Hünker Aydin, 15. Ingo Massmann, 16. Irina Ehlermann